

Regionalbudget: Projektauswahlkriterien der VITAL.NRW- Region GT8



Projekt:

Projektträger:

Kriterium	Punktzahl	Faktor	Erreichte Punktzahl
Lokal	0 / 2 / 4 / 5	2x	0-10
Partizipativ	0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5	1x	0-5
Ländlich	0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5	1x	0-5
Zielgruppenorientiert	0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5	1x	0-5
Nachhaltig	0 / 2 / 4 / 5	2x	0-10
Punktsumme:			0-35
Notwendige Punktsumme zur Qualifizierung eines Projektes: 10			
Bezug zum GAK-Rahmenplan	<p>Das Projekt ist vereinbar mit einer der folgenden Maßnahmen des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans (vgl. Anlage):</p> <p><input type="checkbox"/> 2 "Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden"</p> <p><input type="checkbox"/> 4 "Dorfentwicklung"</p> <p><input type="checkbox"/> 5 "Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen"</p> <p><input type="checkbox"/> 6 "Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes"</p> <p><input type="checkbox"/> 7 "Breitbandversorgung ländlicher Räume"</p> <p><input type="checkbox"/> 8 "Kleinstunternehmen der Grundversorgung"</p> <p><input type="checkbox"/> 9 "Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen"</p>		
Begründung:	<p>.....</p>		
Annahme des Kleinprojektes:	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Auflagen:</p> <p>Fördersatz: 80 %</p>		

Bewertendes Vorstandsmitglied:

Name/Funktion:

Datum/Unterschrift:.....

> **Fördersatz:** Der Fördersatz für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets beträgt 80% der zuwendungsfähigen Kosten von maximal 20.000 €.

> Lokal

Über VITAL.NRW werden nur innovative Projekte gefördert, die eine Bedeutung für die gesamte VITAL-Region GT8 haben und/oder interkommunal ausgerichtet sind.

Mit dem Regionalbudget fördert die LAG GT8 Kleinprojekte, die lokal verortet sind. Diese Projekte haben eine Bedeutung für mindestens eine der GT8-Kommunen. Das Projekt soll den Ort aufwerten und/oder das bürgerschaftliche Engagement in der/den GT8-Kommune/n stärken. Im besten Fall löst dieses Kleinprojekt Entwicklungsimpulse für die gesamte VITAL-Region aus.

(Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 2-fach)

- | | | |
|----------|---|---|
| 0 Punkte | = | Projekt ist in einer GT8-Kommune verortet, erfüllt aber nicht den Anspruch, den ländlich geprägten Ort aufzuwerten und/oder das bürgerschaftliche Engagement im Ort zu stärken. |
| 2 Punkt | = | Projekt ist in einer GT8-Kommune verortet und erfüllt den Anspruch, den ländlich geprägten Ort aufzuwerten <u>oder</u> das bürgerschaftliche Engagement vor Ort zu stärken. |
| 4 Punkte | = | Projekt ist in einer GT8-Kommune verortet und erfüllt den Anspruch, den ländlich geprägten Ort aufzuwerten <u>und</u> das bürgerschaftliche Engagement vor Ort zu stärken. |
| 5 Punkte | = | Projekt ist lokal ausgerichtet und hat eine regionale Bedeutung. |

> Partizipativ

Die LAG GT8 verfolgt den bottom-up-Ansatz, basierend auf der Erfahrung, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, wie sie die Entwicklung ihrer Region voranbringen können. Daher sind die lokalen Akteure in die Entscheidungsfindung und der Auswahl der Projekte intensiv mit eingebunden. Als lokale Akteure werden dabei sowohl die Bevölkerung in ihrer Gesamtheit verstanden, als auch Interessengruppen aus dem wirtschaftlichen und sozialen Bereich sowie repräsentative öffentliche und private Einrichtungen. Dieser partizipative Grundgedanke fließt auch in die Projektentwicklung ein.

(Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- | | | |
|----------|---|--|
| 0 Punkte | = | Projekt ist nicht partizipativ angelegt |
| 1 Punkt | = | Projekt hat gewisse partizipative Elemente |
| 2 Punkte | = | Projekt ist teilweise partizipativ angelegt, die Beteiligung der relevanten Akteure steht allerdings nicht im Mittelpunkt |
| 3 Punkte | = | Die Beteiligung der relevanten Akteure ist bei dem Projekt gewährleistet |
| 4 Punkte | = | Alle relevanten Akteure sind in das Projekt aktiv eingebunden |
| 5 Punkte | = | Projekt ist sowohl in der Projektentwicklung als auch bei der Umsetzung durch einen breiten partizipativen Beteiligungsansatz gekennzeichnet |

> Ländlich

Die VITAL-Region GT8 wurde gebildet, um den ländlichen Raum nachhaltig weiterzuentwickeln. Insofern muss auch der Fokus der ausgewählten Projekte Themenfelder und Problemlagen der ländlichen Entwicklung aufgreifen.

(Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

0 Punkte	=	Projekt greift Themen und Probleme des ländlichen Raums nicht auf
1 Punkt	=	Projekt berührt die Themen und Probleme des ländlichen Raums marginal
2 Punkte	=	Projekt ist nicht schwerpunktmäßig auf Fragen der ländlichen Entwicklung ausgerichtet, leistet aber dennoch einen Beitrag für dessen Entwicklung
3 Punkte	=	Projekt ist schwerpunktmäßig auf Fragen der Ländlichen Entwicklung ausgerichtet
4 Punkte	=	Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu den Themen und Problemen der ländlichen Entwicklung
5 Punkte	=	Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Themen und Probleme der ländlichen Entwicklung in der Region

> Zielgruppenorientiert

Kleinprojekte sollten im besten Fall eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. So ist es ein Qualitätsmerkmal von Projekten, sowohl jüngere als auch ältere Menschen und junge Familien anzusprechen und zusammenzuführen. Neben diesen intergenerativen Projekten können entlang spezieller Themenfelder auch altersspezifische Projekte sinnvoll und zielführend sein. Insbesondere Projekte von und mit der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen werden ein besonderes Gewicht haben.

(Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

0 Punkte	=	Projekt ist nicht zielgruppenorientiert
1 Punkt	=	Projekt ist lediglich marginal zielgruppenorientiert
2 Punkte	=	Zielgruppenorientierung ist in der Projektkonzeption klar erkennbar
3 Punkte	=	Projekt ist generationenübergreifend ausgerichtet
4 Punkte	=	Projekt ist generationsübergreifend ausgerichtet und leistet insbesondere einen wichtigen Beitrag zum Thema Prävention – „Kein Kind bleibt zurück“
5 Punkte	=	Projekt leistet darüber hinaus (Kriterium 4 Punkte) einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

> Nachhaltig

Kleinprojekte müssen nachhaltig ausgerichtet sein, also einen Entwicklungsimpuls auslösen, der auch über die Projektlaufzeit hinaus Wirkung entfaltet. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass eine langfristige Nutzung gewährleistet wird und auch über die Regionalbudget-Förderung hinaus – soweit notwendig – ein „Kümmerer“ für das Projekt vorhanden ist, um eine Verstetigung des Projektansatzes sicherstellen zu können. Darüber hinaus ist es von Bedeutung, dass sich das Projekt an den Säulen der Nachhaltigkeit orientiert, also sowohl sozial, ökologisch und ökonomisch, aber auch institutionell und kulturell nachhaltig ist.

(Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 2-fach)

0 Punkte	=	Projekt ist nicht nachhaltig
2 Punkte	=	Einzelne Aspekte des Projekts sind nachhaltig, diesen stehen jedoch nicht im Mittelpunkt des Projekts
4 Punkte	=	Projekt hat nachhaltigen Charakter und ist voraussichtlich auch über die Projektlaufzeit hinaus tragfähig
5 Punkte	=	Projekt ist an den Säulen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial) orientiert, eine Verstetigung des Projektes auch über die Projektlaufzeit hinaus ist anzunehmen

Anlage:

- **Auszug aus dem GAK-Rahmenplan, S. 10-22**

Dabei handelt es sich um den GAK- Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung (ILE). Die ILE-Maßnahmen 2, 4-9 gelten fürs Regionalbudget. Das bedeutet, alle Kleinprojekte, die unter 2, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 fallen, sind übers Regionalbudget förderfähig.